

# Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

## 39. Pützemichfest in Happerschoß 18. und 19. August 2018

*Wir freuen uns schon jetzt auf unser Grill- und Familienfest.*

In weniger als drei Wochen findet wieder unser jährliches Pützemichfest im Dorf statt. Dazu laden wir Sie heute recht herzlich ein. Traditionsbewusst und bewährt wird es in diesem Jahr am Samstag mit der Messe um 17:30 Uhr beginnen, der Fassanstich wird gemeinsam mit dem Bürgermeister um 18:45 Uhr erfolgen. Anschließend werden Leckereien vom Grill und Fritten angeboten, es gibt ausreichend gekühlte Getränke zu genießen. Auch die Cocktail-Bar wird wieder aufgebaut. Wenn Sie dann nach einem tollen Abend mit Tanz und Musik am Sonntag morgen wieder Lust verspüren, die Gesellschaft und das Dorfle-

ben zu genießen, dürfen wir Sie zum Frühschoppen ab 11 Uhr auf dem Pützemichplatz begrüßen. Der heißbegehrte und über die Grenzen von Happerschoß hinaus bekannte Schinkenbraten wird ab 12 Uhr angeschnitten.



Nach dem Mittagessen servieren wir Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Natürlich wird auch für die jüngeren Gäste viel geboten, zusätzlich zu vielen Spielsachen bauen wir auch die Hüpfburg wieder auf. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch! Verbringen Sie mit uns zwei schöne Tage und erleben Sie, wie Dorfgemeinschaft funktionieren kann. *jn*

### Termine für den Auf- bzw. Abbau des Pützemichfestes

Damit so ein Fest gelingen kann, brauchen wir auch viele freiwillige Helfer. Zum Aufbau treffen wir uns am Mi. 08. Aug., Mi. 15. Aug. und Fr. 17. Aug. jeweils ab 17.00 Uhr auf dem Pützemichplatz. Am Samstag den 18. Aug. werden morgens die letzten Vorbereitungen ab 10.00 Uhr getroffen. Nach dem Fest ist auch Hilfe erforderlich. Am Montag den 20. August startet der Abbau um 10.00 Uhr. Während des Festes könnt ihr auch gerne helfen. Bitte meldet euch bei Jürgen Siebert. (Tel. 1743) *ft*

### Fragebogen- DORV-Aktion Gelegenheit nutzen

Wollen Sie eine Multifunktionale Nahversorgung für Happerschoß und Heisterschoß?

Da nun die ersten beiden Termine (Bürgerinformation und Workshop) erfolgreich hinter uns liegen, befinden wir uns jetzt in der Phase, die Fragebögen von jedem Haushalt ausfüllen zu lassen. Freiwillige ehrenamtliche Helfer gehen ab dem 29. Juli 2018 bis zum 09. September 2018 von Haus zu Haus und bringen Ihnen den Fragebogen zum Ausfüllen. Wenn wir noch nicht bei Ihnen waren, haben Sie auch auf dem Teichfest in Heisterschoß (4. u. 5. August), sowie auf dem Pützemichfest in Happerschoß (18. u. 19. August) die Gelegenheit dazu, diesen Fragebogen auszufüllen oder ausgefüllt zurück zu geben. Nutzen Sie Ihre einmalige Chance Ihre Meinung zu diesem Thema abzugeben. Diese Umfrage ist anonym und wird datenschutzrechtlich behandelt.

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie dem Interviewer mitgeben oder selbst in die Briefkästen des Heimatvereins Happerschoß e.V. an der Kirche oder auf dem Pützemichplatz, sowie bei Jürgen Siebert, Seligenthaler Weg 3 und in Heisterschoß bei Thesi Fischer, Zum Metzengarten 21 - einfach einwerfen, Vielen Dank

Der Fragebogen ist auch online zum Ausfüllen verfügbar:

[happerschoß.dorv.de](http://happerschoß.dorv.de)

Für den Fall, dass wir Ihr Interesse geweckt haben, bei diesem Projekt mitzuarbeiten oder gar neue Ideen einzubringen, dann geben Sie uns auch Ihre Kontakt-



daten an. ([info@heimatverein-happerschoß.de](mailto:info@heimatverein-happerschoß.de))

Das Ergebnis dieser Hausbefragung wird am Dienstag den 25. September um 19.00 Uhr im Pfarrheim in Happerschoß bekannt gegeben. Hierzu möchten wir sie gerne wieder einladen. *Dieses Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG). ft*

### Termine in unseren Dörfern: (soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

- 04. u. 05. August 2018<sup>(2)</sup> Teichfest in Heisterschoß
- 18. u. 19. August 2018<sup>(1)</sup> Pützemichfest
- Mo. 20. August 2018<sup>(1)</sup> Helferfest - Pützemichfest
- Sa. 22. September 2018<sup>(2)</sup> Kinderfest in Heisterschoß
- So. 30. September 2018<sup>(\*)</sup> Grenzgängertreffen
- So. 07. Oktober 2018<sup>(7)</sup> Jubiläumskonzert - 25 Jahre „Arche Noah“ in der ev. Kirche Hennef
- 12. bis 14. Oktober 2018<sup>(\*)</sup> Kirmes
- So. 21. Oktober 2018<sup>(1)</sup> sportive Wanderung
- Sa. 10. November 2018<sup>(2)</sup> St. Martin-Heisterschoß
- Sa. 10. November 2018<sup>(1)</sup> St. Martin-Happerschoß
- So. 02. Dezember 2018<sup>(1+2)</sup> Seniorenweihnachtsfeier

(1) = Heimatverein Happerschoß e.V.

(2) = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß

(3) = Pfarrgemeinde St. Remigius

(4) = SSV Happerschoß

(5) = Maiclub Happerschoß

(6) = Maiclub Heisterschoß

(7) = Chor „Arche Noah“

(\*) = Verschiedene Vereine

**Sa. 17.30 h**

**So. 11.00 h**

**Samstag, den 18.08.2018**

17.30 Uhr

kath. Messe auf dem Pützemichplatz

18.45 Uhr

Begrüßung und Fassanstich.

19.00 Uhr

Beginn der Grill-Party.

**Sonntag, den 19.08.2018**

11.00 Uhr

Frühschoppen.

ab 12.00 Uhr

zu Spießbraten, Steaks Fritten und vielem mehr gibt es versch. Spiele für Kinder. Hüpfburg (an beiden Tagen) usw.

14.30 Uhr

Waffeln, Kaffee und Kuchen

Der Eintritt ist natürlich an beiden Tagen frei.

# Familienaktionstag

## Märchen und Sagen über Siegburg

Mit einer leider nur kleinen aber gut gelaunten Gruppe haben wir am letzten Samstag eine Führung durch Siegburg erlebt, die uns in die Märchen- und Sagenwelt des Rhein-Sieg Kreises geführt hat. Die Stadtführerin Frau Jansen hat es sehr einfühlsam und betont geschichtsträchtig geschafft, uns so einige Märchen und Sagen vorzutragen.



Die historische Kulisse am Michaelsberg ließen die Geschichten aus alten Zeiten wie ein Blick in die Tageszeitung wirken. So auch die Geschichte vom Hufschmied, dessen zunächst karger Lohn für harte Arbeit sich erst auf den zweiten Blick in einen Schatz verwandelte. Oder auch ..... Nein, nein, nein wir werden an dieser Stelle nichts Weiteres verraten. Selber erleben ist angesagt! Das Tourismusbüro der Stadt Siegburg bietet so einiges an. An Märchen und Sagen ist halt viel Wahres dran und so konnte man - jeder für sich - mit der Stimmlage der Erzählerin die Fantasie spielen lassen. Höhepunkt der fast zweistündi-

gen, unterhaltsamen Wanderung bei beeindruckendem Sommerwetter, war der herrliche Blick von der Abteimauer auf die Kreisstadt und das Sieg- und Rheintal. Bei einer Verköstigung des legendären Abteilkörs, dessen Rezeptur immer noch streng geheim gehalten wird, kam jedem Teilnehmer an historischer Stätte der Eindruck experimentierender Mönche in alle Sinne. Die Dorfbeauftragte der Stadt Hennef, Frau Muranko, hat es sich nicht nehmen lassen, uns auf dem Marktplatz ihrer Geburtsstadt mit einem herzlichen Gruß auf den Weg zu schicken. So konnten wir nach der kurzweiligen Tour in der Abteischänke bei einer Erfrischung die schönsten Geschichten noch einmal wieder aufleben lassen. *ut*

## In un` Out

...stellt Euch vor, man möchte sich treffen, um über die Zukunft unseres Dorfes zu sprechen – und keiner kommt.

Gott sei Dank, denken die Menschen vom Berg anders. So platzte der Vortragsraum, in welchem das DORV-Konzept vorgestellt wurde, aus allen Nähten. Einer aufschlussreichen und informativen Vorstellung der Idee, die hinter diesem Konzept steht, folgte eine angeregte Diskussion und man bemerkte eine gewisse Aufbruchsstimmung bei den Anwesenden. Schöner und deutlicher kann man nicht zeigen, wie Gemeinschaft wirkt.

Frei nach Goethe: „Der Worte sind genug gewechselt ...“ folgte am 17. Juli das erste Arbeitstreffen zum Erstellen eines Fragebogens, um damit die Meinungen möglichst vieler Mitbürger einzuholen.

Hiermit bekommen wir die einmalige Möglichkeit heraus zu finden, wie wir uns unsere dörfliche Zukunft vorstellen und ob wir alle gemeinsam einen Teil dazu beitragen möchten.

K.H. Karius hat 1935 einmal gesagt: „Auf wundersame Weise verwandelt sich die kleine Chance, die man heute nicht nutzt, in die große von gestern, welche nie wieder kommt. Um bei dieser Chance aber sofort zupacken zu können, darf man die Arme nicht verschränken!“ *ar*

# Die neue Wandertafel auf dem Dorfplatz

Jetzt sind wir endlich wieder auf dem Laufenden mit den Wanderwegen.



Auch wenn es manchmal nur die kleinen, unscheinbaren Veränderungen sind, die während eines ganzen Jahres im Dorf erledigt werden, sind es genau die, die für das Fortbestehen und Wohlfühlen so wichtig sind. Am heutigen Freitag wurde die alte, vergilbte und verblichene Wandertafel am Dorfplatz erneuert. Dazu trafen sich am späten Nachmittag zwei Jungs vom Heimatverein mit Leiter und Werkzeug ausgestattet, und haben die Karte, die die Umgebung von Happerschoß mit Wanderwegen und Sehenswür-

digkeiten darstellt, ausgetauscht. Bereits im vergangenen Jahr wurde uns ein Entwurf vorgestellt, nochmals gemeinsam überarbeitet und jetzt endlich von der Stadt Hennef zur Anfertigung beauftragt. Seit heute können sich die Wanderer und Gäste im Dorf (natürlich auch interessierte Einheimische und Neubürger) über die Umgebung informieren. Nun wünschen wir viel Spaß bei der Erkundung unserer wunderschönen Landschaft, gute Erholung und vor allem eine schöne Zeit hier rund um Happerschoß. *jn*

## Der Vorstand des Heimatvereins stellt sich vor.



### Jakob Sodoge

Jakob gehört zu den „Urgesteinen“ im Vorstand. 1999 wurde er als Beisitzer in den Vorstand gewählt und bereits 2003 wechselte er als 2. Vorsitzender in den geschäftsführenden Vorstand. Dieses Amt bekleidete er bis 2009. Als Platzwart für den Pützemichplatz ist er auch für die Vermietungen zuständig. Das bedeutet von Mai bis September, jedes Wochenende die Platzübergabe und Platzabnahme (er prüft, ob der Platz so verlassen wird, wie er übergeben wurde) vorzunehmen.



### Ulrich Trapp

Ulrich wurde im Jahr 2003 als Beisitzer in den Vorstand gewählt. In diesen 15 Jahren hat er sich als einer der zuverlässigsten Helfer bewährt. Bei jeder Versammlung, bei jedem Arbeitseinsatz und bei jeder Veranstaltung ist er dabei und hilft. Seit ein paar Jahren plant er den Familienaktionstag und schafft es jedes Jahr eine interessante Veranstaltung zu organisieren. *js*

Heimatverein  
Happerschoß e.V.

### Impressum:

Herausgeber:  
Heimatverein Happerschoß e.V.  
Pützemichplatz 1  
53773 Hennef  
info@heimatverein-happerschoß.de  
www.heimatverein-happerschoß.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)  
IBAN: DE89370502990000270314  
BIC: COKSDE33XXX  
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Vorsitzender:  
Frank Litterscheid  
Bergische Str. 88  
53773 Hennef

Geschäftsführer:  
Jürgen Siebert  
Seligenthaler Weg 3  
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:

Bernd Pützstück  
weitere Redaktion - Text und Fotos:  
Frank Burkhardt  
Jens Nowak  
Andreas Rödiger  
Jürgen Siebert  
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik  
„Informationen anderer Vereine“; sind die  
jeweiligen Vereine selbst.

# Die reife Garde ...

... rückt immer dann aus, wenn wieder etwas kaputt ist.



Wir können stolz darauf sein, so viele rüstige Rentner in unserem Heimatverein zu haben. Sobald irgendwo eine Nachricht bekannt wird; „da ist wieder etwas kaputt“ oder „da hat wieder einer etwas zerstört“ rückt diese Garde mit dem nötigen Werkzeug aus und gibt sich an die Arbeit.

Ehe andere von dieser Zerstörung nur etwas wahrnehmen können,

ist diese schon wieder beseitigt. Einen solchen ehrenamtlichen Einsatz für das Dorf kann man gar nicht genug würdigen. Hier bei diesem Einsatz war die Ruhebahn durch einige Halbstarke zerstört worden und drei unserer Garde haben sich diesem sofort angenommen, ohne lange zu überlegen. Wenige Stunden später war alles wieder so wie es sein soll, nur noch schöner. Dies soll allerdings nicht dazu animieren, dass der Vandalismus zunimmt. Unsere Garde hat auch so schon genug damit zu tun, alles zu pflegen und in Stand zu halten. Wir brauchen diese Einsätze nicht noch zusätzlich. fl

## Rezepte zum Nachmachen: (Eine neue Rubrik)

### Apfelkuchen mit Amaretto

Mürbeteig:  
140 g Mehl  
70 g Stärke  
75 g Puderzucker  
100 g Butter  
1 Ei

Daraus einen Mürbeteig herstellen und 30 Min. kalt stellen. Danach ausrollen und eine gefettete Pieform damit auslegen.

Belag:  
750g Äpfel (Boskop) schälen, vierteln und in Scheiben schneiden.  
Mit Zitronensaft und Zimt vermischen und auf den Teig füllen.

Guss:  
200 g Sahne  
1 Ei  
2 EL Zucker  
3 EL Amaretto  
1 EL Stärke  
Alles verquirlen und über die Äpfel gießen.  
Mit 2 EL gehobelten Mandeln bestreuen und im auf 170 Grad vorgeheizten Backofen 50 Min. backen.

Guten Appetit!

# Datenschutz und Heimatverein

DSGVO - Auch wir, als kleiner Verein, müssen uns mit diesem Thema beschäftigen

Keine Angst, hier folgt jetzt keine unverständliche, lange und in endlose Schachtelsätze verpackte Erörterung zum Thema Datenschutz. Wir möchten nur kurz Ihre Aufmerksamkeit beanspruchen und erklären, wie wir mit diesem sehr aktuellen und wichtigen Thema im Verein umgehen und die Richtlinien umsetzen.

Auch kleine, ehrenamtlich tätige Vereine wie unser Heimatverein sind von diesen Regularien betroffen und müssen reagieren. Wir nehmen das Thema Datenschutz sehr ernst und arbeiten daher intensiv an der Transparenz und Sicherheit unserer „Datenverarbeitung“. So wurde bereits vor dem Inkrafttreten der EU-DSGVO unsere Datenschutzerklärung auf die Internetseite aufgenommen und ist für alle Besucher der Homepage leicht findbar. Wir haben sogar schon ein „Verarbeitungsverzeichnis“ erstellt, mit welchem wir die Hauptthemen des geforderten



Datenschutzes aufzeigen und die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der Daten erklären. Bei Anfragen können wir nun ziemlich genau Auskunft geben, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen haben, und was wir damit machen. Auf unseren kommenden Veranstaltungen werden Sie daher auch darauf hingewiesen werden, dass wir zur Dokumentation von Vereinstätigkeiten Fotos und/oder Videos anfertigen. Bei Fragen oder Anregungen können Sie uns jederzeit gerne ansprechen – gemeinsam können wir sicher eine Lösung für Ihr Anliegen finden.

js/jn

## Informationen anderer Vereine:

# Schüsseler und Zimmermanns erfolgreich bei den Japan Open 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze für die SpeedHennen

Anfang Juni fanden in Tokio die diesjährigen Japan Open statt. Wie schon im vergangenen Jahr reisten Patrick Schüsseler und David Zimmermanns gemeinsam nach Japan, um unter anderem das Turnier zu spielen. Gespielt wurde an drei Tagen, gestartet mit den Doppeln am Freitag, wo sowohl Patrick als auch David mit einem Japaner zusammenspielten. Beide Doppelpaare konnten sich souverän bis in Finale spielen, wo sich dann in einem unglaublich engem Match Schüsseler/Nagata gegen Zimmermanns/Nishimura knapp im dritten Satz durchsetzten. Die Einzel wurden dann am Samstag und Sonntag gespielt. Hier lief ebenfalls alles nach Plan und so stießen leider schon im Halbfinale Patrick und David aufeinander. Dabei konnte sich David für die Niederlage im vergangenen Jahr revanchieren und

setzte sich in zwei engen Sätzen durch. Im Finale traf David dann auf Oliver Vince aus Ungarn, gegen den er aber weniger Probleme hatte und in zwei Sätzen klar gewinnen konnte. Somit konnte sich David den diesjährigen Titel der Japan Open holen. Glückwunsch an Patrick und David für die großartigen Leistungen in Japan!

dz



# Historisches über unser Dorf und Umgebung: VERGESSENE VEREINE Wasserleitungsverein Happerschoß e.V. - Gegr.: 27. Februar 1910

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Wasserversorgung des Ortes, einschließlich des Wasserturmes im Oberdorf, zwar eine sehr aner kennenswerte Leistung für die vergangene Epoche darstellt, dass sie aber gegenwärtigen Anforderungen keineswegs entspricht. Außerdem ist mit einem starken Anstieg des Wasserverbrauchs der Ortschaft, die bereits 500 Einwohner zählt, (1959 = 500 Einwohner/2017 = 1.500 Einwohner) besonders nach Fertigstellung des Jugenddorfes zu rechnen, ohne dass eine Erweiterung der bisherigen Wassergewinnungsanlage möglich wäre. Ob im übrigen der Tiefbrunnen des Jugenddorfes auf Dauer für den dortigen Bedarf voll ausreichen wird, ist keineswegs sichergestellt.

Am 12. Juni 1953 wird der Wahn bachtalsperrenverband („WTV“) gegründet und nimmt am 1. August 1953 seine Arbeit auf. Diese Entscheidung sollte auch für den Wasserleitungsverein Happerschoß von weitreichender Bedeutung sein, lag doch die Lambachpumpe die das Dorf mit Wasser versorgte, im Bereich der neuen Wahnbachtalsperre und insbesondere im überstauten Bereich.

Am 1. März 1958 setzt das Kreis tiefbauamt/Siegburg den Wasserleitungsverein Happerschoß über diese Tatsache mit folgen dem Brief in Kenntnis:

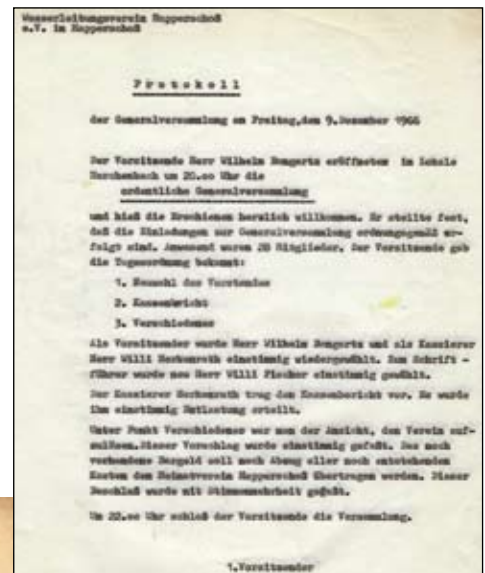
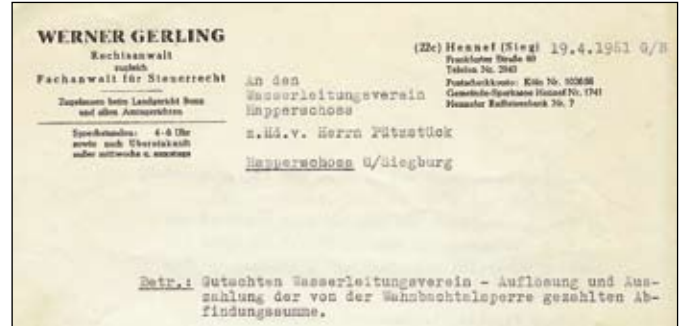


Bericht in der „Rundschau“ vom 10. August 1957

Am 4. Dezember 1959 wird in einer Besprechung zwischen dem damaligen Gemein dedirektor Moss, Bürgermeister Reiner Horstmann, drei Vorstandsmit gliedern des Wasserleitungsvereins Happerschoß (Herrn Wilhelm Bongartz, Herrn Johann Winterscheid u. Hans Pützstück) und dem Geschäftsführer des Wahn bachtalsperrenverbandes folgende Vereinbarung getroffen:

Der Wahn bachtalsperrenverband ist mit folgendem Vergleich ein verstanden: Seitens des Verbandes wird eine einmalige Abfindung von 35.000,00 DM an den Wasser leitungsverein Happerschoß ge zahlt. Voraussetzung ist, dass der Wasserleitungsverein rechtsver bindlich auf alle Ansprüche, die durch das Überstauen seiner Was sergewinnungsanlagen jetzt und in Zukunft entstehen können, verzichtet. Weiterhin muss der Wasser leitungsverein dem Wahn bachtalsperrenverband rechtsverbindlich erklären, dass er weitere Scha densersatzfor derungen gleich welcher Art gegen den Verband aus Wertminderung

sonstiger Anlagen oder dergl. nicht stellen wird. Für die Wasserversorgung der Gemeinde Happerschoß wird die Gemeinde sorgen, ohne dass dadurch der Wahn bachtalsperrenverband in irgendeiner Form belastet wird. Im Jahr 1962 wurde die Abfindung an den Wasserleitungsverein für die Abtretung aller



Rechte an den Wahn bachtalsperrenverband von 35.000,00 DM aufgeteilt unter allen Vereinsmit gliedern. (alle Haushalte des Dorfes)

Im Jahr 1966 wurde der „Was serleitungsverein Happerschoß e.V.“ (gegr. 1910) nach 54 Jahren unermüdlicher und uneigennüt ziger Arbeit für das Dorf zum Wohle des Dorfes aufgelöst, mit der Vorgabe, dass noch vorhandene Vereinsvermögen für den Bau einer Friedhofskapelle zu verwenden! bp

